MAZDA AUSTRIA – PRESSEAUSSENDUNG

Neues Mazda KD Center in Hiroshima stärkt globale Produktionslogistik

- **Modernes Logistikzentrum mit effizienten Prozesse und verbesserten Arbeitsbedingungen**
- **Neuer Standort nutzt die erweiterte Hafeninfrastruktur in Hiroshima**
- **Photovoltaikanlage mit 2,2 MW Leistung unterstützt Stromversorgung**

(Hiroshima, 06. November 2026) Die Mazda Motor Corporation feiert die Fertigstellung ihres neuen KD Centers im Dejima-Viertel des Hafens von Hiroshima. Das neue Logistikzentrum übernimmt künftig die Annahme, Lagerung und Verpackung von Fahrzeugkomponenten aus japanischer Produktion sowie deren Verladung in Seefrachtcontainer für die Mazda Produktionsstandorte außerhalb Japans, beispielsweise in den USA, in Thailand sowie in Mexiko. Damit stärkt das Unternehmen die logistische Anbindung seiner internationalen Produktionsstätten an Hiroshima.

Mehr Kapazitäten für größere Schiffe

Das neue Mazda KD Center ersetzt die bisherige Anlage im Stadtteil Kaita des Hafens von Hiroshima. Die japanische Regierung und die Präfektur Hiroshima haben das internationale Containerterminal im Bezirk Dejima ausgebaut und die Kapazitäten des Hafens unter anderem für die Abfertigung größerer Schiffe erweitert.

Mehr Sicherheit, Effizienz und bessere Arbeitsbedingungen

Bei der Planung des neuen Zentrums standen neben effizienten Logistikprozessen auch Sicherheit und Arbeitsbedingungen im Mittelpunkt. Die Ein- und Auslagerung sowie die Verpackung der Teile auf Paletten erfolgen automatisiert. Fußgänger- und Fahrzeugwege sind konsequent voneinander getrennt. Zudem verfügt die Anlage über eine zonengesteuerte Klimatisierung.

Photovoltaikanlage liefert Strom

Auch die Anlieferungsprozesse für Lkw wurden optimiert. Speziell geschulte Gabelstaplerfahrer übernehmen die Entladung der von den Zulieferern angelieferten Teile. Dadurch lassen sich die Umschlagzeiten verkürzen und die Arbeitsabläufe für die Lkw-Fahrer erleichtern. Während der Entladung steht ihnen ein eigener Aufenthaltsraum zur Verfügung. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach mit einer Leistung von 2,2 MW deckt zudem einen Teil des Strombedarfs der Anlage.

Stärkere logistische Anbindung an globale Produktionsstandorte

„Von Hiroshima aus bringen wir unsere kontinuierlich weiterentwickelte Fertigungskompetenz in die Welt und arbeiten eng mit unseren Produktionsstandorten im Ausland zusammen, um unseren Kunden einen Mehrwert zu bieten“, erklärt Kazuhiko Sumi, Managing Executive Officer und CSCO (Chief Supply Chain Officer) der Mazda Motor Corporation. „Das neue KD Center bildet dafür einen

wichtigen Ausgangspunkt. Jedes einzelne Bauteil, das wir von hier aus versenden, wird schließlich Teil eines Mazda Fahrzeugs, das die Erwartungen unserer Kunden weltweit erfüllen und ihr Vertrauen in unsere Marke stärken soll."

Mit dem weiteren Ausbau seiner Logistikinfrastruktur will Mazda die Versorgungssicherheit stärken und die Produktionsstätten außerhalb Japans effizient und zuverlässig mit Fahrzeugkomponenten beliefern.

Überblick über das neue Mazda KD Center

Standort	Bezirk Dejima, Hafen von Hiroshima (Stadtbezirk Minami, Hiroshima, Japan)
Grundstücksfläche	ca. 55.000 m^2 (ca. 5,5 ha)
Bebaute Fläche	ca. 35.000 m^2
Baubeginn	April 2025
Fertigstellung	November 2026
Geplanter Betriebsbeginn	Januar 2027
Verwendungszweck	Annahme, Lagerung, Verpackung und Versand von Fahrzeugkomponenten für die Produktion in Mazda Werken außerhalb Japans

Rückfragehinweis:
Mazda Austria GmbH
Pia Buchner | PR-Managerin Mazda Austria
Ernst-Diez-Straße 3 | 9020 Klagenfurt
Tel. +43 (0)664 810 94 34 | buchner@mazda.at

Weitere Informationen in unserem Newsroom unter www.mazda-newsroom.at.